

«TAG DES LETZTEN CERVELATS» BRINGT WICHTIGE AUFKLÄRUNGS- ARBEIT ZUR ERNÄHRUNGSINITIATIVE IM KANTON LUZERN

Medienmitteilung vom 27. August 2026

Engagierte Diskussionen und grosses Informationsbedürfnis prägten den gestrigen nationalen Aktionstag «Tag des letzten Cervelats». An den sieben Standorten im Kanton Luzern suchten jeweils rund 200 Passantinnen und Passanten den Austausch mit den Bäuerinnen und Bauern. Der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV) zieht eine positive Bilanz der geleisteten Sensibilisierungsarbeit.

An den Ständen in Beromünster, Emmen, Entlebuch, Kriens, Reiden, Schlierbach und Sursee nutzten viele Bürgerinnen und Bürger bei einer kostenlosen Cervelat die Gelegenheit, sich über die Abstimmungsvorlage vom 27. September 2026 zu informieren.

Vor Ort ging es vor allem darum, über die realen Auswirkungen der Vorlage zu informieren. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren überrascht zu hören, dass die geforderte Selbstversorgungsquote von 70 Prozent eine drastische Reduktion tierischer Lebensmittel durch den Staat erzwingt. Zudem thematisierten die Landwirtinnen und Landwirte die drohende Verteuerung regionaler Produkte und die damit verbundene Zunahme des Einkaufstourismus.

«Die vielen Fragen und der offene Dialog haben gezeigt, wie zentral diese Aufklärungsarbeit ist», zieht der LBV Bilanz. «Vielen wurde im direkten Gespräch erst klar, wie tief die Initiative in den Speiseplan und in die heimische Landwirtschaft eingreifen würde.»

Aus diesen Gründen empfiehlt der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband am 27. September ein klares Nein zur Ernährungsinitiative.

Medienkontakt:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband LBV
Mirjam Purtschert
Schellenrain 5
6210 Sursee

041 925 80 34
mirjam.purtschert@luzernerbauern.ch



Bildlegende: Reges Treiben auf dem Marktplatz in Entlebuch



Bildlegende: Tag des letzten Cervelats Maritgnyplatz Sursee